

Niederschrift

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Heringen (Werra) am Donnerstag, dem 14.08.2008, um 19.00 Uhr, im Bürgerhaus Heringen (Werra)

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung waren durch Einladung des Stadtverordnetenvorstehers (§ 58 HGO) vom 30.07.2008 unter Angabe der zur Verhandlung stehenden Gegenstände, der Stunde und des Ortes der Versammlung auf heute zu einer Sitzung zusammenberufen unter dem Hinweis, dass die Nichterscheinenden sich den Beschlüssen der Erscheinenden zu unterwerfen haben. Zwischen dem Zugang der Ladung und dem Sitzungstag lagen mindestens zehn Tage.

Da von den 31 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung die nachgenannten Mitglieder (also mehr als die Hälfte) erschienen waren, war die Versammlung beschlussfähig.

Man ging hierauf zur Beratung der Gegenstände der Tagesordnung über.

ANWESEND:

I. DER STADTVERORDNETENVORSTEHER: Eckhard Bock

II. DIE STADTVERORDNETEN:

- | | |
|---------------------------|---------------------|
| 1. Georg Geier | 14. Andreas Schäfer |
| 2. Hans-Jürgen Ruch | 15. Oliver Ehling |
| 3. Walter Schimmelpfennig | 16. Thomas Zierdt |
| 4. Doris Rudolph | 17. Peter Stötter |
| 5. Uwe Rimbach | 18. Thomas Mötzing |
| 6. Alfred Rost | 19. Günter Weigand |
| 7. Klaus Eitzeroth | 20. Regina Langlotz |
| 8. Erwin Budesheim | 21. Ute Marhold |
| 9. Dieter Guderjahn | 22. Ingolf Pforr |
| 10. Frank Roth | 23. Tim Golon |
| 11. Bernd Maus | 24. Jörn Weigand |
| 12. Karin Bleckmann | 25. Johannes Schad |
| 13. Horst Laun | |

III. VOM MAGISTRAT:

Bürgermeister Hans Ries
Erster Stadtrat Manfred Wenk
Stadtrat Gunter Hoch
Stadtrat Helmut Berger
Stadtrat Johannes Beyer

IV. DER SCHRIFTFÜHRER: AR Michael Ernst

V. VON DER VERWALTUNG: OI Kai Adam
AR Heinz-Joachim Ernst
VA Helmut Jordan
BL Heiko Habermann
Museumsleiter Hermann-Josef Hohmann
Azubi Torsten Tobi
VOM IB REBO CONSULT Dipl.-Ing. Stefan Knoth (zu TOP B 1c)

ES FEHLT/EN ENTSCHULDIGT: Stadtverordnete Anneliese Golez
Stadtverordneter Alfred Banz
Stadtverordneter André Wiedemann
Stadtverordneter Reinhard Schad
Stadtverordnete Heidi Schneider
Stadtrat Hagen Hildwein
Stadtrat Jürgen Führer

Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock eröffnet die 27. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Legislaturperiode 2006 bis 2011 um 19.06 Uhr und stellt fest,

- dass die Einladung nach § 58 HGO frist- und ordnungsgemäß erfolgte,
- zwischen dem Zugang der Ladung und dem heutigen Sitzungstag mindestens zehn Tage lagen und
- die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung gegeben ist.

Es ergehen folgende Anträge auf Änderung und Erweiterung der Tagesordnung gemäß Geschäftsordnung (GO):

Bürgermeister Hans Ries beantragt namens des Magistrats gemäß § 13 Abs. 2 S. 1 GO die Erweiterung der Tagesordnung um nachstehenden Unterpunkt in TOP B 1 Beratung und Beschlussfassung betr. Bereitstellung über-/außerplanmäßiger Haushaltsmittel

- e) Friedhof im ST Bengendorf; hier: Errichtung eines Ehrenmals und Erneuerung der Zaunanlage

Redner: Bürgermeister Hans Ries, SPD-Fraktionsvorsitzender Alfred Rost

SPD-Fraktionsvorsitzender Alfred Rost beantragt namens der SPD-Fraktion gemäß § 13 Abs. 1 Nr. 2 GO folgende Tagesordnungspunkte abzusetzen:

TOP B 1 –a) Beratung und Beschlussfassung betr. alter Friedhof im Stadtkern ; hier: Sanierung Friedhofshalle

TOP B 2 Beratung und Beschlussfassung betr. Ausweisung von Vorranggebieten für Windkraft in den Gemarkungen Heringen, Kleinensee und Herfa

Redner: SPD-Fraktionsvorsitzender Alfred Rost, Bürgermeister Hans Ries

Protokollnotiz: Die Stadtverordnetenversammlung kann gem. § 13 Abs. 2 S. 1 GO die Tagesordnung um Angelegenheiten erweitern, die nicht auf der Einladung verzeichnet waren, wenn dem 2/3 der gesetzlichen Zahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung (= 21) zustimmen.

Beschluss zur Erweiterung der Tagesordnung um nachstehenden Unterpunkt in TOP B 1 Beratung und Beschlussfassung betr. Bereitstellung über-/außerplanmäßiger Haushaltsmittel e) Friedhof im ST Bengendorf; hier: Errichtung eines Ehrenmals und Erneuerung der Zaunanlage:

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt mit 20 JA-Stimmen bei 4 NEIN-Stimmen und 2 ENTHALTUNGEN die Erweiterung der Tagesordnung um TOP B 1 –e) ab, da die erforderliche 2/3-Mehrheit (= 21) gemäß § 13 Abs. 2 S. 1 GO nicht erreicht ist.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
SPD	7	4	
WGH	8		1
CDU	5		1
Summe	20	4	2

Beschluss zum Antrag der SPD-Fraktion auf Absetzung des TOP B 1 –a) Beratung und Beschlussfassung betr. alter Friedhof im Stadtkern ; hier: Sanierung Friedhofshalle:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 17 JA-Stimmen bei 8 NEIN-Stimmen und 1 ENTHALTUNG, den TOP B 1 –a) von der Tagesordnung abzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
SPD	11		
WGH	1	7	1
CDU	5	1	
Summe	17	8	1

Beschluss zum Antrag der SPD-Fraktion auf Absetzung des TOP B 2 Beratung und Beschlussfassung betr. Ausweisung von Vorranggebieten für Windkraft in den Gemarkungen Heringen, Kleinensee und Herfa:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 16 JA-Stimmen bei 8 NEIN-Stimmen und 2 ENTHALTUNGEN, den TOP B 2 von der Tagesordnung abzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
SPD	11		
WGH		8	1
CDU	5		1
Summe	16	8	2

Ferner ergehen keine weiteren Ergänzungen und Einwände gegen die Tagesordnung, die daraufhin von Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock festgestellt wird.

TOP A 1: Bericht des Stadtverordnetenvorstehers

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock

Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock teilt mit, dass keine schriftlichen Einwendungen gegen das Protokoll vom 19.06.2008 erhoben wurden. Damit ist das Protokoll vom 19.06.2008 geschlossen. Außerdem macht Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock Ausführungen zum Verlauf der letzten Sitzung am 19.06.2008 und teilt mit, dass im Gemeinschaftshaus Leimbach aufgrund der räumlichen Enge künftig keine Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung mehr stattfinden.

TOP A 2: Bericht des Magistrats

Redner: Bürgermeister Hans Ries

Bürgermeister Hans Ries informiert die Stadtverordnetenversammlung über verschiedene Angelegenheiten und teilt die vom Magistrat getätigten Auftragsvergaben mit:

Ein bei der Sparkasse Bad Hersfeld-Rotenburg aufgenommenes Darlehen (Ursprungssumme = 79.250,24 €, Saldo per 30.06.2008 = 57.537,78 €), dessen Zinsbindung am 30.06.2008 endet, soll zu entsprechenden Konditionen bei der Sparkasse verlängert werden.

Dem Verein Frauen helfen Frauen e. V. (Frauenhaus), Bad Hersfeld, wurde – wie in den vergangenen Jahren – für das Jahr 2008 wieder ein Zuschuss gewährt.

Einem Verein aus dem Stadtkern wurde für den erhöhten Aufwand aus der Beseitigung eines Renovierungsstaus ein einmaliger Zuschuss gewährt.

Der Radeberger Gruppe KG, Frankfurt am Main, wurde wegen der Schließung des Hallenbades eine Vergleichssumme in Höhe von 5.000 € inkl. MwSt. als Schadenersatz aus der Getränkebezugsverpflichtung und aus der Bereitstellung von Mobiliar gezahlt. Die erforderlichen Mittel sind im 2. Nachtragswirtschaftsplan 2008 bereitzustellen.

Der bisher allein von der Gewerkschaft genutzte Raum im Obergeschoss des Gutshofs Kleinensee wird für eine pauschalisierte Gesamtmiete in Höhe von 30,00 € pro Monat nunmehr an die IG BCE und den Rassegeflügelzuchtverein Kleinensee vermietet.

Die Zuwendungen an die Heringer Schulen für 2008 wurden wie folgt aufgeteilt:

Zuwendungsempfänger	Betrag (€)
Schulverein Werratal e.V. (für die Initiative zur Förderung und Erhaltung der WTS)	2.000,00
Gesamtschule Heringen	2.110,00
Grundschule Heringen	700,00
Grundschule Wölfershausen	300,00
Förderverein Grundschule Wölfershausen (für Betreuungsangebot)	1.400,00
Gesamtsumme Zuwendung:	6.510,00
Restbetrag:	1.490,00

Der Restbetrag in Höhe von 1.490,00 € soll bei besonderem Bedarf per Magistratsbeschluss zugeteilt werden.

Es wird angestrebt, mit der Gemeinde Philippsthal eine gemeinsame Jugendpflege zu organisieren. Frei werdende Finanzierungsmittel sollen auf Vorschlag vom Bürgermeister in die Betreuungsangebote der Schulen sowie in die damit zu verbindende Jugendarbeit der Vereine investiert werden.

Die für die Neugestaltung der Außenanlagen zwischen Gutshof und Gemeinschaftshaus im Rahmen der Dorferneuerung Kleinensee zuwendungsfähigen Ausgaben in Höhe von 120.096,47 € haben sich um 2.064,19 € auf 118.032,28 € vermindert. Der Förderzweck ist erreicht und die Fördermaßnahme abgeschlossen.

In Sachen Nutzung des Multifunktionsraumes GH Kleinensee für den Konfirmandenunterricht wurden die Entscheidungen des Magistrats beschlusskonform umgesetzt. Aufgrund scheinbar immer noch vorhandener Missverständnisse fand u. a. in dieser Angelegenheit am 29.07.2008 eine umfangreiche Informationsveranstaltung im GH Kleinensee statt.

In diesem Zusammenhang sei festgestellt, dass mit der Kirchengemeinde Kleinensee – in Person der dortigen Pfarrerin – ein nur erschwertes Zusammenarbeiten möglich gewesen ist, da sie u. a. wichtige Informationen verweigert hat.

Der Ortsvorsteher des Stadtkerns Heringen (Werra) hat sein Mandat im Ortsbeirat aus gesundheitlichen Gründen mit sofortiger Wirkung niedergelegt.

Der Ausbau des Birkenweges, ST Wölfershausen, steht nach Auskunft des ASV Kassel in 2009 nicht zur Förderung an, da es sich um eine Anliegerstraße handelt, die die Bewertungskriterien nach dem GVFG für eine verkehrswichtige innerörtliche Straße nicht erfüllt.

Nach verwaltungsinterner Prüfung musste festgestellt werden, dass im Tiefgebiet Widdershausen einige Straßen nicht satzungskonform abgerechnet wurden.

Die Kündigung des Projektmanagementvertrages durch die Fa. Remondis Aqua GmbH & Co. KG, Lünen, wurde angenommen, da die Zahlungen von insgesamt bisher 269.044,48 € und das bezifferte Einsparpotential einzig und allein des 36. BA, Kleinensee, - bei allen anderen Bauabschnitten waren keine Einsparungen zu verzeichnen – in Höhe von 43.880,00 € in keinem Verhältnis stehen.

Um den Dienstbetrieb der Kläranlage Heringen aufgrund einer sofortig notwendigen Reparatur der Klärschlammpresse einschließlich unvorhersehbarer erheblicher Mängel zu gewährleisten, wurde eine Auftragsserhöhung um 10.269,97 € inkl. MwSt. auf 18.132,97 € inkl. MwSt. im Nachgang genehmigt.

In Sachen Forderung zur Stilllegung der Kalihalden durch die Gemeinden Dankmarshausen und Dipbach wurde von den Fraktionsspitzen im Stadtparlament und auch der Gemeinde Philippsthal eine diesbezügliche gemeinsame Resolution als unnötig angesehen. Vom Magistrat wurde allerdings einhellig beschlossen, den vom Bürgermeister verfassten Entwurf als „Offenen Brief“ des Magistrats an die betreffenden Gemeinden zu versenden, um damit deutlich zu machen, dass Nachbargemeinden ein friedliches Nebeneinander bevorzugen sollten.

Im Rahmen der Kanalbaumaßnahmen im Bereich Auf der Höhe 1, Stadtkern, wurde festgestellt, dass die dortige Stützmauer von der damaligen Gemeinde errichtet wurde und laut Auskunft des Amtsgerichtes Bad Hersfeld keine Grunddienstbarkeit im Grundbuch für die Stadt Heringen (Werra) eingetragen ist.

Mit Schreiben vom 24.06.2008 wurde Herrn Landrat Schmidt mitgeteilt, dass eine weitere Zusammenarbeit mit der zuständigen Justiziarin der Kommunalaufsicht aufgrund einer möglichen persönlichen Befangenheit für die Stadt nicht mehr wünschenswert ist. Diesem Wunsch wurde dann auch aus nahe liegenden Gründen entsprochen (Hallenbaddesaster).

Über die Liegenschaft Friedewalder Straße 3, ST Herfa, soll ein entsprechender Grundstücksübertragungsvertrag mit der Stadt abgeschlossen werden, damit der Abriss des Gebäudes im Zuge des Kanal- und Straßenbaus möglichst kostenfrei organisiert werden kann.

Für erforderliche Putzarbeiten am gemischt genutzten Gebäude im ST Herfa, Eisenacher Straße 6, in Höhe von 1.428,00 € wurden auf der HHSt. 8802.5000 „Gemischt genutzte Gebäude - Unterhaltung“ 300,00 € überplanmäßig bereitgestellt.

Die erforderlichen Haushaltsmittel für die Anschaffung von zwei Duschklappsitzen für den Sanitärbereich des Campingplatzes in Höhe von 192,19 € werden auf der HHSt. 5910.5200 „Campingplatz – Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter“ außerplanmäßig zur Verfügung gestellt.

Ein Kredit bei der Sparkasse mit einer am 15.07.2008 fälligen Restschuld in Höhe von 395.529,20 € wurde aufgrund der Gewerbesteuererinnahme 2008 zurückgezahlt und ein entsprechender Betrag im Nachtragshaushalt 2008 eingestellt.

Über die Verlegung des Bahnüberganges in Heringen für die Zufahrtsstraße zum MHKW wurde mit der DB Netz AG eine Kreuzungsvereinbarung abgeschlossen und der städtische Anteil in Höhe von 262 T€ in Ausgabe und Einnahme im Nachtragshaushalt 2008 ausgewiesen und eingeplant. Die Kosten der Stadt sowie die Durchführung der Maßnahme werden von der E.ON Energy from Waste GmbH getragen.

Mit den Widerspruchsführern gegen anstehende Straßenbeitragsbescheide im ST Wölfershausen soll ein klärendes Gespräch geführt und ihnen die Hintergründe der Angelegenheit erläutert werden.

Die Bundeswehr Bad Salzungen hat mit Schreiben vom 25.06.2008 die Patenschaft der 5./PzBtl. 393 mit der Stadt Heringen (Werra) gekündigt.

Art	Stand per	Betrag
Festbetragskassenkredite	30.06.2008	0 €
	31.07.2008	220.000,00 €
Tagesgeld auf Cashkonto	30.06.2008	657.000,00 €
	31.07.2008	630.000,00 €
Kasseneinnahmereste	30.06.2008	263.105,45 €
	31.07.2008	245.651,97 €
Kommunalkredite	30.06.2008	22.272.806,38 €
	31.07.2008	21.877.277,18 €
Jahreseinnahme Gewerbesteuer	30.06.2008	- 850.193,22 €
	31.07.2008	-584.007,31 €

Für die Beschaffung eines Bürostuhls für das Personalamt wurden auf der HHSt. 0610.9350 „Rathaus – Erwerb bewegliches Vermögen) erforderliche Mittel in Höhe von 100 € außerplanmäßig bereitgestellt.

Mit der Fa. Fehr Umwelt Hessen GmbH & Co. KG wurde ein Vertrag für die kostenlose Abholung der bei der Stadt anfallenden Papiere und Kartonagen sowie zur mietfreien Gestellung eines 2,5 cbm. Behälters abgeschlossen.

Anlässlich des Besuches einer Jugendgruppe aus Odolanów einschließlich zwei polnischer Betreuerinnen, zwei deutschen Betreuern und zwei Busfahrern in der Zeit vom 14. bis 18.07.2008 wurde eine finanzielle Beteiligung in Höhe von 2.116,20 € zur Verfügung gestellt. Des Weiteren wurden für die Teilnahme von zehn zusätzlichen Teilnehmern/innen aus Heringer Gastfamilien auf der HHSt. 3010.6200 „Kulturverwaltung – Partnerschaften“ 700 € überplanmäßig bereitgestellt.

Ein bei der Münchner Hypothekbank eG bestehender Kredit wurde mit Zahlung der fälligen Restschuld in Höhe von 287.457,40 € am 07.08.2008 getilgt. Die entsprechende Summe wird in den Nachtragshaushalt 2008 eingestellt.

Eine Mitarbeiterin des Personalamtes wird am Ausbilderlehrgang „Vorbereitung auf die Ausbilderprüfung“ mit insgesamt 120 Unterrichtsstunden im Zeitraum vom 12.08.2008 bis 20.11.2008 teilnehmen.

Ein bisheriger Mitarbeiter wird befristet bis zur vollständigen Genesung einer erkrankten Mitarbeiterin bei den Stadtwerken als Krankheitsvertretung in Vollzeit weiterbeschäftigt.

Der grundhafte Ausbau der Bornbergstraße im Abschnitt zwischen Felsenstraße und Bahnübergang im ST Widdershausen sowie die öffentliche Ausschreibung der Baumaßnahme für die Straßenbauarbeiten wurden beschlossen.

Mit dem ASV Eschwege werden Grundberichtigungsverträge (Gemarkungen Heringen und Lengers) nach Vorlage der Stellungnahmen des Hessischen Städte- und Gemeindebundes und der Kommunalaufsicht beim Landkreis abgeschlossen. Den Eigentumsübertragungen wurde zugestimmt. Nicht zugestimmt wurde der Eigentumsübertragung für die Unterführung der L 3255 im Bereich der Wölfershäuser Straße.

Die Kostenschätzung für die Oberflächenwiederherstellung Inselweg / Werrastraße im ST Widdershausen beläuft sich auf ca. 48.000,00 €. Die Durchführung der Maßnahme sowie die Veranschlagung der Mittel sollen in 2009 erfolgen.

Einem ortsansässigen Verein in Kleinensee wird das GH Kleinensee zur Durchführung einer Geflügelschau kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Vom RP Kassel wurde die landschaftsschutzrechtliche Befreiung gemäß § 5 Landschaftsschutzgebietsverordnung „Auenverbund Werra“, die artenschutzrechtliche Ausnahmezulassung gemäß § 43 Abs. 8 Bundesnaturschutzgesetz sowie die Genehmigung gemäß § 14 Abs. 3 Hessisches Wassergesetz zum Bau der Zuwegung zur Kraftwerksanlage erteilt.

Aus Gleichbehandlungsgründen sowie aus haushaltsrechtlichen Erwägungen werden dem ortsansässigen Sportverein in Kleinensee keine Vorausleistungen mehr zu den Bewirtschaftungskosten des Sportlerheimes gezahlt. Die Auszahlung erfolgt künftig analog der restlichen Vereine.

Der Übertragung der landeseigenen Liegenschaft „Fluss Werra“ vom Land Hessen auf die Stadt wurde nach Vorlage der Stellungnahme des Hessischen Städte- und Gemeindebundes für die Flurstücke 128/115 in Größe von 1.330 qm und 129/115 in Größe von 35.369 qm in Flur 6 der Gemarkung Lengers zugestimmt.

Die Stellungnahme des Hessischen Städte- und Gemeindebundes betr. Trittplatten als Grabeinfassung auf den städtischen Friedhöfen liegt vor. Es bleibt eindeutig festzustellen, dass die Verkehrssicherungspflicht der Stadt Heringen (Werra) obliegt. Die betreffenden Nutzungsberechtigten wurden bezüglich eigenverantwortlicher Übernahme der Verkehrssicherungspflicht bei Nichtentfernung der Trittplatten angeschrieben.

Die von der bauausführenden Firma eingereichten Nachträge betr. 37. BA Widdershausen, 47. BA Eichbergstraße / Lautenmach, 48. BA Lindigstraße und 49. BA Widdershausen Rest wurden unter Zugrundelegung vorliegender Stellungnahmen abgelehnt.

Auf dem Campingplatz sollen aus Sicherheitsgründen 4 Weiden unter Zuhilfenahme eines Krans einer ortsansässigen Firma unverzüglich gefällt werden.

Für das Förderprogramm des Landes Hessen „Aktive Kernbereiche“ soll ein Förderantrag gestellt werden. Bei Berücksichtigung müssen die notwendigen Eigenmittel im Haushalt 2009 veranschlagt werden.

Während der TV-Befahrung des verrohrten Hanachtsgrabens im Bereich Freibadparkplatz und Tennisplatz wurden gravierende Schäden festgestellt, so dass der Standort für die Klärbecken des Ganzjahresbades nunmehr nicht mehr an der bisher vorgesehenen Stelle beibehalten werden kann; eine Planungsänderung ist aufgrund der eingetretenen desolaten Kanalisation notwendig.

In Beantwortung der Protokollnotiz aus der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 19.06.2008 betr. Gesamthöhe der über-/außerplanmäßigen Haushaltsmittel seit Beschluss des Haushaltes 2008 wird mitgeteilt, dass im Verwaltungshaushalt bis zum 01.07.2008 = 69.275,00 € (mit 9 Einzelbereitstellungen) und im Vermögenshaushalt = 280.306,39 € (mit 11 Einzelbereitstellungen) zur Verfügung gestellt wurden.

Zur Durchführung des Betriebsausfluges am 19.09.2008 werden zusätzlich 140,00 € überplanmäßig für Buskosten bereitgestellt.

Für Drainagemaßnahmen am Friedhof Herfa werden 2.075,44 € überplanmäßig bereitgestellt und in den Nachtrag 2008 eingestellt.

Es wird angestrebt, die Stadtbibliothek in die Werratalschule zu verlagern unter der Voraussetzung, dass diese auch für alle Bürger/innen weiterhin zugänglich bleibt und die Öffnungszeiten (auch an Nachmittagen) entsprechend eingerichtet werden. Der städtische Zuschussbedarf soll auch weiterhin an die WTS zur Verfügung gestellt werden.

Es ist angedacht, das Schlachthaus im ST Herfa aus wirtschaftlichen Gründen nicht mehr vorzuhalten und keine aufwendigen Investitionen im Hinblick auf die anstehende Sanierung des Gemeinschaftshauses mehr zu tätigen. Mit dem Pächter soll hinsichtlich einer Übernahme des Gebäudes bzw. der Einrichtungsgegenstände Kontakt aufgenommen werden.

Am 21. August 2008, 18.00 Uhr, findet eine Anliegerversammlung betr. grundhaften Straßenausbau im ST Wölfershausen aufgrund der zu erwartenden hohen Besucherzahl im Bürgerhaus im Stadtkern statt.

Im Jahre 2009 wird wiederum ein Ausbildungsplatz für den Ausbildungsberuf „Verwaltungsfachangestellte/r“ zur Verfügung gestellt.

Ein Kredit in Höhe von 253.465,30 € wird abgelöst und an die Münchner Hypothekenbank eG zurückgezahlt.

Gegen den hiesigen Schäfer wurde aufgrund der neuen erheblichen Vorfälle nochmals ein Antrag auf Tierhaltungsverbot an den Landrat des Landkreises gestellt. Des Weiteren soll ein gerichtlicher Räumungstitel erwirkt werden. Eine Räumungsklage auf Entfernung des Wohnwagens und der Gerätschaften von der städtischen Fläche wird beantragt.

Für die Kanalbaumaßnahme 39. BA – RÜB Kernstadt Heringen (Werra) wurde vom RP Kassel ein Änderungsbescheid erteilt; die überzahlte Landeszuwendung in Höhe von 39.100,00 € ist zurückzahlen.

Die positive Stellungnahme des Landkreises Hersfeld-Rotenburg zur Errichtung eines Ganzjahresbades in der Stadt Heringen (Werra) liegt vor.

Der Vorsitzende und der Chorleiter des Gesangsvereins Kleinensee haben sich für die in der Info-Veranstaltung am 29.07.2008 in Kleinensee gemachten Äußerungen entschuldigt. Der nach der Veranstaltung eingezogene Schlüssel für das Gemeinschaftshaus wurde wieder ausgehändigt.

TOP A 3: Beantwortung der Anfrage der WGH-Fraktion betr. Kanalbauarbeiten in der Dickesstraße im Stadtkern Heringen

Redner: Bürgermeister Hans Ries, WGH-Fraktionssprecher Peter Stötter

Bürgermeister Hans Ries beantwortet die Anfrage der WGH-Fraktion betr. Kanalbauarbeiten in der Dickesstraße im Stadtkern Heringen. WGH-Fraktionssprecher Peter Stötter stellt eine Zusatzfrage.

TOP B 1: Beratung und Beschlussfassung betr. Bereitstellung über-/außerplanmäßiger Haushaltsmittel

a) alter Friedhof Stadtkern; hier: Sanierung Friedhofshalle

Dieser TOP ist von der Tagesordnung abgesetzt worden.

Die TOP B 1 –b) bis B 1 –d) werden gemeinsam aufgerufen und behandelt. Die Beschlussfassungen erfolgen in getrennten Abstimmungen.

TOP B 1: Beratung und Beschlussfassung betr. Bereitstellung über-/außerplanmäßiger Haushaltsmittel

- b) grundhafter Straßenausbau im ST Leimbach (43. BA) im Rahmen der Kanal- und Trinkwasserleitungserneuerung; hier: Steinacker, Siedlung und Teilstück Feldstraße**
- c) grundhafter Straßenausbau im ST Wölfershausen (45. BA) im Rahmen der Kanal- und Trinkwasserleitungserneuerung; hier: Teilstück Schulstraße, Teilstück Lessingstraße, Ritzengarten, Kantstraße, Teilstück Steinweg, Friedhofstraße, Valentin-Münzel-Straße, Birkenweg, An der Kirche, Tulpenstraße und Liebigstraße**
- d) Herstellung von Gehwegen im ST Kleinensee; hier: Kreuzung Thüringer - / Bebraer - / Berkaer Straße**

Anmerkung: Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock gibt die Empfehlungen des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses sowie die Empfehlungen des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt zu den TOP B 1 –b) bis B 1 –d) bekannt.

Redner: Bürgermeister Hans Ries, Dipl.-Ing. Stefan Knoth (Ing.-Büro rebo consult)

Protokollnotizen:

1. Zu TOP B 1 –c) stellt Herr Dipl.-Ing. Stefan Knoth, Ing.-Büro rebo consult, Unterbreizbach, die Entwurfsplanung für den grundhaften Straßenausbau im Rahmen des 45. BA (Erneuerung Nebensammler ST Wölfershausen) anhand einer Powerpoint-Präsentation vor. Folgende Straßen sind für den grundhaften Ausbau vorgesehen: Teilstück Schulstraße, Teilstück Lessingstraße, Ritzengarten, Kantstraße, Teilstück Steinweg, Friedhofstraße, Valentin-Münzel-Straße, Birkenweg, An der Kirche, Tulpenstraße und Liebigstraße.
2. Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock unterbricht in der Zeit von 20.17 bis 20.29 Uhr gem. § 11 Abs. 1 GO die Sitzung (Raucherpause).

Beschluss zu TOP B 1 –b):

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 25 JA-Stimmen und 1 ENTHALTUNG einstimmig, auf der noch zu bildenden HHSt. 6300.9530 mit den Unterkonten 01,10 und 11 (Gemeindestraßen – Straßenbau ST Leimbach) Haushaltsmittel in Höhe von 500.000 € außerplanmäßig bereitzustellen und im Nachtragshaushalt 2008 zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
SPD	10		1
WGH	9		
CDU	6		
Summe	25		1

Beschluss zu TOP B 1 –c):

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 23 JA-Stimmen und 3 ENTHALTUNGEN einstimmig, auf einer noch zu bildenden HHSt. 6300.9510 mit den notwendigen Unterkonten (Gemeindestraßen – Straßenbau ST Wölfershausen) Haushaltsmittel in Höhe von 2.400.000 € außerplanmäßig bereitzustellen und im Nachtragshaushalt 2008 wie folgt zu veranschlagen: 1.000.000 € als Haushaltsansatz und 1.400.000 € als Verpflichtungsermächtigung. In den Erläuterungen zum Nachtragshaushalt ist die Finanzierung zu erläutern. Die voraussichtlichen Höhen der Anteile der Anlieger und der ggf. erforderlichen Kreditaufnahme sind zu benennen.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
SPD	9		2
WGH	9		
CDU	5		1
Summe	23		3

Beschluss zu TOP B 1 –d):

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 26 JA-Stimmen einstimmig, auf der HHSt. 6300.9560 (Gemeindestraßen – Straßenbau Kleinensee / Gehwege Landesstraße) Haushaltsmittel in Höhe von 25.000 € überplanmäßig bereitzustellen und im Nachtragshaushalt 2008 zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
SPD	11		
WGH	9		
CDU	6		
Summe	26		

TOP B 2: Beratung und Beschlussfassung betr. Ausweisung von Vorranggebieten für Windkraft in den Gemarkungen Heringen, Kleinensee und Herfa

Dieser TOP ist von der Tagesordnung abgesetzt worden.

TOP B 3: Beratung und Beschlussfassung betr. Antrag der WGH-Fraktion bezüglich Förderrichtlinie zur Revitalisierung örtlicher Kernbereiche

Redner: WGH-Fraktionssprecher Peter Stötter, Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock, Bürgermeister Hans Ries, SPD-Fraktionsvorsitzender Alfred Rost, Stadtverordneter Dieter Guderjahn

Protokollnotizen:

1. Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock übergibt in der Zeit von 20.36 Uhr bis 21.17 Uhr den Vorsitz an den Stellv. Stadtverordnetenvorsteher Hans-Jürgen Ruch.
2. WGH-Fraktionssprecher Peter Stötter beantragt zur Überarbeitung der Förderrichtlinie die Überweisung des TOP an die Fachausschüsse.
3. Eine Abstimmung erfolgt nur über diesen Antrag der WGH-Fraktion auf Überweisung des TOP an die Fachausschüsse.

Antragstext:

Die WGH-Fraktion beantragt, in Abänderung ihres ursprünglichen Antrages, die Überweisung der „Förderrichtlinien zur Revitalisierung“ an die Ausschüsse zur Überarbeitung.

Beschluss zum Antrag der WGH-Fraktion auf Überweisung des TOP an die Fachausschüsse:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 26 JA-Stimmen einstimmig, den TOP zur Überarbeitung der Förderrichtlinie an die Fachausschüsse zu überweisen.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
SPD	11		
WGH	9		
CDU	6		
Summe	26		

Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock schließt die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 21.20 Uhr.

Die Niederschrift über die Sitzung vom 14.08.2008 wurde gemäß § 61 HGO gefertigt.